
Newsletter Nr. 03/2008

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

15.04.2008

über folgende aktuelle Entwicklungen möchten wir Sie gerne informieren:

(1) Möglichkeit zur Einbringung Ihres Forschungsschwerpunkts in die Roadmap zur Umweltforschung der Europäischen Kommission

Die Europäische Kommission hat eine Draft Roadmap zur Umweltforschung im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm erstellt (letzte Version vom Dezember 2007), die in regelmäßigen Abständen mit dem Programmausschuss Umwelt diskutiert und überarbeitet werden soll. Die Roadmap dient als Grundlage für die jährliche Erstellung der Arbeitsprogramme, die wiederum die Grundlage bilden für die jährlich stattfindenden Ausschreibungen im Thema 6 „Umwelt (einschließlich Klimawandel)“.

Für die 3. Ausschreibung im Juli 2008 stehen die Themen schon weitestgehend fest. Diese sind in einer ersten Version des sog. Arbeitsprogramms 2009 („Work Programme 2009“) der Europäischen Kommission gelistet. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von Birgit Wirsing (Kontakt siehe unten).

Für die Ausschreibungen in den Jahren 2009 – 2013 stehen die Themen noch nicht fest. Die Draft Roadmap enthält zwar bereits Themenvorgaben für die entsprechenden Arbeitsprogramme 2010 („WP2010“) sowie die Arbeitsprogramme 2011 und danach („WP 2011 and beyond“), diese werden aber noch im Programmausschuss Umwelt diskutiert und können dabei vermutlich noch modifiziert und ergänzt werden.

Wenn Sie sich gerne an einer Ausschreibung im Thema 6, Sub-Activity 6.1.2 „Environment and Health“, beteiligen möchten, Ihr Forschungsschwerpunkt aber nicht (oder nicht adäquat) in der Roadmap berücksichtigt ist, **können Sie uns noch bis zum 5. Mai 2008 neue Forschungsschwerpunkte (bzw. Änderungsvorschläge für gelistete Forschungsschwerpunkte) für die Roadmap zusenden.** Diese können dann von der deutschen Delegation im Programmausschuss in den Diskussionsprozess der Roadmap eingebracht werden.

Bitte benutzen Sie dazu das beiliegende **Formular „Forschungsschwerpunkt.doc“**, das im Anhang einen **Auszug aus der Roadmap** für die Sub-Activity 6.1.2 „Environment and Health“ enthält.

Für Fragen und Ihre Rückmeldung wenden Sie sich bitte an:
Birgit Wirsing, Tel. 0228-3821-692, E-Mail: birgit.wirsing@dlr.de.



(2) 1st International Conference on Sustainable Pharmacy, 24.-25. April 2008, Osnabrück

Zur ersten internationalen Tagung zu Nachhaltiger Pharmazie am 24. und 25. April 2008 in Osnabrück laden die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), das Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikum Freiburg und das Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) ein.

Mit der Tagung "Sustainable Pharmacy: Strategies and Perspectives for Development, Use and Emission Management of Pharmaceuticals" wird erstmalig der internationale Stand der Forschung und der Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit in der Pharmazie zusammengetragen. Ziel der Veranstaltung ist es, im Dialog mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis im Umgang mit Arzneimittelwirkstoffen in der Umwelt von einer Problem- zu einer Lösungsperspektive zu gelangen.

Die Konferenz richtet sich an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aller relevanten Disziplinen und Praktiker aus der Pharmazeutischen Industrie, dem Gesundheitswesen, der Wasserwirtschaft sowie Behörden.

Weitere Informationen zu Tagung und Anmeldung erhalten Sie auf folgender Internetseite:
http://www.dbu.de/550artikel27309_788.html

(3) European Pesticide Residue Workshop 2008 (EPRW 2008): Pesticide Residues in Food and Drink, 1.-5. Juni 2008, Berlin

Vom 1.-5. Juni 2008 findet in Berlin (Estrel Convention Center) der 7. Europäische Workshop zu Pflanzenschutzmittelrückständen statt, der vom Bundesinstitut für Risikobewertung in Zusammenarbeit mit verschiedenen europäischen Einrichtungen organisiert wird. Der Workshop wird sich mit Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln und Getränken beschäftigen.

Ziel des Workshops ist der Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Chemikern, Qualitätsmanagern, Regulierungsbehörden und Wissenschaftlern zur Diskussion der neuesten Konzepte und Entwicklungen auf dem Gebiet der Analytik und der Bewertung von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln.

Weitere Informationen zu Workshop und Anmeldung erhalten Sie auf folgender Internetseite:
<http://www.bfr.bund.de/cd/9683>

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!